



## -Presseinformation-

# Meißen für Japan - Aktionen beginnen

Um Spenden für Japan und die gegründete Initiative zu sammeln, wird das Gymnasium Franziskanerum am Montag, 21. März von 12.15 bis 13.00 Uhr einen Mittags-Imbiss vom Grill anbieten. Eltern unterstützen die Schüler. Eingeladen ist die breite Öffentlichkeit.

Unterdessen erklärte die Fraktion DIE LINKE des Meißner Stadtrates, dass die Stadträte der Fraktion während des gesamten Monats März auf ihre Sitzungsgelder zu Gunsten von „Hilfe für Japan“ verzichten werden.

Dank der Berichterstattung der Medien über die schnelle Hilfsaktion und dem großen Engagement Meißner Bürger, Gewerbetreibenden und Unternehmern, aber auch zahlreichen Spendern aus der Umgebung Meißens und der Landeshauptstadt konnte der Spendenstand weiter wachsen. **Aktueller Stand vom 18. März 2011: 2.550 €**

Allen Spendern gilt höchster Dank!

### **Korrektur zu Spendern**

In einem am heutigen Tag erschienen Artikel der Sächsischen Zeitung heißt es, dass der Rotary-Club Meißen, das städtische Gymnasium Franziskanerum, das Landesgymnasium St. Afra, der Städtepartnerschaftsverein Meißen, das Geschäft Bagels aus Dresden sowie das Berufsbildungszentrum Freital bereits Geld auf das Spendenkonto „Hilfe für Japan“ eingezahlt haben.

Richtig ist: die aufgeführten Institutionen haben, so in der Pressemitteilung „PM 47-2011“ mitgeteilt, dankenswerter Weise ihre Beteiligung an der Spendenaktion erklärt. Auf verschiedene Art und Weise werden die Vereine und Verbände Spendengelder sammeln und erst dann dem Spendenkonto zuführen. Gleiches gilt für die gespendeten Sitzungsgelder der Stadtratsfraktion die LINKE.

So wurde der aktuelle Spendenstand (2.550 € am 18.März 2011) bereits OHNE die in Aussicht gestellten Spenden der aufgeführten Institutionen erzielt.

gez. Inga Skambraks  
Büroleiterin